

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1931

117 (11.3.1931) Morgenausgabe

Morgen-Ausgabe.

Abonnementpreis: frei Haus monatlich 2,20 RM. ...

Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung ...

47. Jahrgang. Nr. 117. Eigentum und Verlag von ...

Der Höhepunkt überschritten? Besserung auf dem Arbeitsmarkt.

Berlin, 10. März. (Kunstsprach.) Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung teilt mit: Der Höhepunkt der winterlichen Arbeitslosigkeit scheint bereits ...

Die Besserungsercheinungen am Arbeitsmarkt sind vorläufig noch geringfügiger Natur und wahrscheinlich überwiegend auf jahreszeitliche Einflüsse zurückzuführen.

Der Landbund gegen Schiele.

Berlin, 10. März. (Kunstsprach.) Der Reichslandbund teilt mit: Der Bundesvorstand des Reichslandbundes hat den Bericht des geschäftsführenden Präsidenten Grafen v. Kaldenau entgegengekommen ...

Württemberg klagt gegen das Reichsverkehrsministerium beim Staatsgerichtshof.

U. Stuttgart, 10. März. Nachdem alle seit vielen Jahren mit dem Reichsverkehrsministerium geführten Verhandlungen wegen anderweitiger Verteilung der Lokomotivaufträge ...

Prager Verleumdungen.

Prag, 10. März. (Eigener Drahtbericht der „Bad. Presse“.) Die tschechische Presse zur Ausweisung des Vertreters der „Badischen Presse“ aus der Tschechoslowakei ...

verlangt schon heute ein ähnliches Einschreiten gegenüber den übrigen Korrespondenten reichsdeutscher Zeitungen, die angeblich gleichfalls gegen die Tschechoslowakei gehen.

Die „Kölnische Zeitung“ schreibt zu der Ausweisung Kornhubers aus der Tschechoslowakei u. a.: Wir verweisen bei dieser Gelegenheit auf den Aufsatz des Prager Berichterstatters der Kölnischen Zeitung ...

21 Dörfer vernichtet. Das Erdbeben in Südlawien.

I. U. Belgrad, 10. März. Der Eisenbahnverkehr zwischen Stolpe und Ahten, der durch das Erdbeben unterbrochen war, ist wiederhergestellt worden.

teilen in den gegenwärtigen politischen Entscheidungen lehnt der Bundesvorstand ab. Die Verantwortung für die augenblickliche Lage und die weitere Entwicklung der Gesetzgebung auf wirtschaftlichen und politischen Gebieten liegt ausschließlich beim Reichskabinett und den Parteien.

m. Berlin, 10. März. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der Vorstand des Reichslandbundes hat am Dienstag in Berlin gefassten und eine Entschließung angenommen, die, gefolgt von sehr unfreundlich gegen den Ernährungsminister Schiele gehalten ist.

Die Osthilfe als Doppelvorlage.

m. Berlin, 10. März. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der Reichstag wird wahrscheinlich schon am Donnerstag Gelegenheit haben, das Osthilfegesetz in erster Lesung durchzuberaten, so daß es dann unverzüglich in den Ausschuss gehen kann.

Pariser Bilderbogen.

Gleichzeitig ein kleiner Führer für die deutschen Frankreichfahrer.
 Paris, 8. März 1931.
 Die Schatten, die der Fußball-Länderkampf zwischen Frankreich und Deutschland vorauswirft, sind, wenigstens in der Pariser Presse, noch sehr schwach. Das ist ganz in Ordnung. Das Hauptinteresse der Franzosen gilt im Augenblick noch dem Coup de Sabotage. Wir in Deutschland sollten uns hüten, dem Spiel im Stadion de Colombes übermäßige Bedeutung beizulegen. „Es ist für uns ein Länderspiel, wie viele“, sagen die französischen Fachleute. So soll es auch für uns sein. Wenn wir eine schlagkräftige Elf auf die Beine bringen, wird sie gewinnen. Wenn wir verlieren, soll dies kein Grund sein, sich zu beklagen. Am besten freuen wir uns über den Kampf, der in Paris lebendigen Deutschen. Mit ihnen und den Besuchern aus Deutschland werden wenigstens 12 000 „Allemands“ unter den 50 000 Menschen sein, die am 15. März das Treffen der beiden Ländermannschaften sehen.

Paris, die Vichterstadt.
 Es ist bestimmt so, daß unzählige Besucher des Treffens, die aus Deutschland kommen, zuerst Paris meinen und dann erst das Fußballspiel. Sie benützen die günstige Gelegenheit der billigen Preise. Wenn sie frühmorgens eintreffen, sollen sie nicht über das „schmutzige Paris“ schimpfen. Seinen Zauber werden sie erst in den Abend- und Abenue menschenüberfüllt sind, wenn sich auf den breiten Straßen Autos an Auto drängt und vor den vielen Cafés und Restaurants tausende sitzen und an sich den bunten Zug des Verkehrs vorbeigleiten lassen. Paris ist für jeden empfindsamen Menschen, und man sagt uns Deutschen ja mit Recht Empfindsamkeit nach, ein großes und ein unvergessliches Erlebnis.

Nepp? — Nein!
 Man darf sich nur nicht neppen lassen! Man muß den Schleiern die tiefste Schulter zeigen. Sie verführen zu „Bergnügungen“.

die viel Geld kosten und blanker „Tünne!“ sind. Man soll, wenn man wenig Zeit hat, die billigen Autobusse benützen, die zu den Hauptsehenswürdigkeiten führen. Wenn man mehr Zeit hat, kann man auch gerne das Leben der Seinestadt betrachten, von den Bürgerkafen am Seine-Ufer angefangen bis zum Veld der Champs Elysees hinunter, dieser schönsten Straße der Welt mit dem Arc de Triomphe und den endlosen Reihen der Autos.

Man kann in Paris auch die gewohnte deutsche Mahlzeit einnehmen, etwa bei „Le Kallige Opera“, aber das wäre ja Unsinn, wenn sich auf der anderen Seite die hundert Wunder der französischen Küche lodend darbieten, und das zum gleichen Preise. Es gibt genug ganz vorzügliche Lokale, in welchen man für 20 bis 30 Francs inulische Wein und Kaffee speisen kann. Hier sind aus der großen Zahl nur drei zu nennen, die jede Probe bestanden: Chope de l'Opera, Rue Louis le Grand, dann Restaurant Luce, Place Clichy, schließlich Au Roi Gourmet, Place des Victoires.

Wenn man in Paris ist, wird man wissen, warum in dieser Schilderung so großer Wert auf das Essen gelegt ist. Von Nepp kann man nicht reden. Wenn man die genannten Preise hoch findet, möge man sich das endgültige Urteil aufsparen bis nach der Mahlzeit. Es gibt auch viele billigere Restaurants und man ist dort nicht wesentlich schlechter bedient.

Metro und Taxi.
 Die Metro, wie Paris seine Untergrundbahn nennt, ist lachhaft billig. Man fährt die weitesten Strecken für ein paar Pfennige. In jeder Station hängen sehr übersichtliche Pläne und die Billetverkäuferin sagt Dir genau, wo Du eventuell umsteigen mußt. Die Taxis, hellrote und grüne Renaults oder merinote Citroenwagen, sind gleichfalls durchaus erschwinglich und man hat dabei gleichzeitig den Genuß, die Geschwindigkeit der Chauffeure zu bewundern.

„Spectacles“.
 Wenn man Zeit hat, die Bergnügungen zu besuchen, so empfiehlt es sich, jetzt das „Casino de Paris“ zu „bechern“, dort tanzt nicht nur, sondern singt auch die Celestine Baker. Man nimmt möglichst keinen Sitzplatz, sondern „promenoire“, das heißt: Stehplatz oder

besser gesagt: Wandelplatz. (Deutscher Preis etwa 1.50 bis 2 Mark.) Man kann dann verschwinden, wenn man will. Die Revuen beginnen um 9 Uhr und enden meist erst gegen 1 Uhr. Die großen Kinos verlangen durchweg 15 bis 30 Francs, im „Imperial Pathé“ Boulevard de Italiens, läuft die Originalfassung von „Im Westen nichts Neues“ und findet täglich ein vorbildliches Publikum.

Trinkgelder.
 Man zahlt etwa 10 Prozent freiwillig, beim Essen kann man ruhig etwas weniger geben. Strakenzonen jener Art, wie wir sie in dem herrlichen Tonfilm René Clairs „Sous les toits de Paris“ sehen, jene Sänger mit der Harmonika und dem Notenverkauf, kann man in Paris oft bewundern. Sie finden immer ihr andächtiges Publikum. Wenn zum Schluß noch etwas über das Wetter gesagt werden soll, es ist recht kalt in diesen Tagen, manchmal schneit es sogar.
 Richard Kirn.

Das Trainingspiel der Deutschen Ländermannschaft.

Heute Mittwoch 4 1/2 Uhr auf dem A.Z.V.-Platz.
 Bei dieser letzten Probe werden aus den Kuristen zwei Mannschaften gebildet, die gegeneinander ein Wettspiel zum Austrag bringen. In der zweiten Hälfte des Kampfes wird die deutsche Ländermannschaft, die am Sonntag in Paris gegen Frankreich spielt, formiert werden. Neben den vielen bekannten Namen, die uns hier aus den süddeutschen Meisterhaftspielen bekannt sind, wird vor allem Richard Hoffmann aus Dresden interessieren, der in den letzten Jahren die deutschen Länderkämpfe durch seine unheimliche Schußgewalt meist entschieden hat. An seiner Seite wird voraussichtlich Ludwig Hoffmann aus München kämpfen, jedoch der linke deutsche Sturmflügel in kompletter Besetzung spielt. Die Formierung der rechten deutschen Anstöße wird sich vermutlich erst während des Übungsplatzes ergeben. Die Eintrittspreise sind so niedrig angelegt, daß jedermann die besten deutschen Fußballspieler an der Arbeit sehen kann.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
 Meine liebe Frau, unsere bis zum letzten Atemzug für uns treuherzige, ih. Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Zilli Bär
 geb. Schwarzwälder
 wurde uns heute im 50. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden entlassen.
 Karlsruhe den 9. März 1931.
 Karlstraße 57.
 Die in tiefem Schmerz Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 1 Uhr, in Schlichtern, statt.

Zinsloses Eigenheim, Hypothekenablösung, Erb-Aus-einwanderung, und Entschuldung alles das können Sie durch unsere zinslosen Darlehen erreichen —
Westmark
 A.-G. Bausparkasse
 Köln, Zeppelinstr. 2
 Erbitte kostenlos Prospekt Nr. 32
 Name: _____
 Anschrift: _____
 (Als Drucksache mit 5 Pfg. frankiert)
 In 6 Monaten fast 1 1/2 Millionen R.M. zugeteilt. — Zuteilung alle 3 Monate.

Offene Stellen
Intelligente reddegewandte Damen
 gesucht, besonders Anfängerinnen, die sich für leichte Verberätigkeit außer dem Hause eignen. Ausbildung kostenlos. Anwesenheitslohn 8-10 Mark pro Tag. Voranstellen Mittwoch, von 2-5 Uhr bei Frau Dr. A. Huber, Hotel Germania.

2-3 fleissige Herren
 mit gutem Verstand bei sofortigem Verdienst gesucht. Angebote mit bisheriger Tätigkeit sind zu richten unter E. Z. 2480 an Max-Danzelstein u. Bogler, Eulgenstr. 18, 4835

Junge Handwerker
 nicht unter 22 Jahren, die ihren Beruf wechseln wollen, werden bei uns kostenlos an Spezialvertretern ausgebildet und haben dann als solche in unseren Großunternehmen (G.m.b.H.) dauernde, gut lohnende Beschäftigung. Es handelt sich nicht um den Betrieb von Metallarbeiten, Verfert. von, sondern um einen wirklichen Beruf, in welchem kein Abbau in Frage kommt.
 Bedingungen: Gewandtes Auftreten, gute Schulung, Fleiß und Energie. Eintritt sofort. Verdienst, Meldungen mit Anwesenheitspapieren Mittwoch und Donnerstag, 10-12 vormittags bei Herrn Sekretär Duridmann, Herrenstraße 24, 2. Etod. (12486)

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlichsten Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau und Mutter
Gertrud Dreher
 sage ich herzlichsten Dank.
 Besonderen Dank allen Kranzspendern und denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleitet haben.
 (121764)
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Gregor Dreher u. Sohn
 Wirt z. Gro-sh. Friedrich
 Karlsruhe den 10. März 1931

Die Bewohner der Südstadt
 sowie die Firmen dieses Stadtteils ersparen viel Zeit, wenn sie sich zur Abgabe von Abonnement- und Anzeigen-Bestellungen für die Badische Presse, sowie zur Erteilung von Druckaufträgen für Familien-, Vereins- und Geschäftsdruksachen an die Geschäftsstelle
Werdeplatz Nr. 34a
 wenden. Alle Aufträge werden ohne Verzögerung an die Hauptgeschäftsstelle weitergeleitet. Bequeme Schreibzelle, Telefon- und Leseraum vorhanden. Geschäft von 8-1/2 und 1/2-7 Uhr.

Großer Preisabschlag
 Anfeuertöls ofenfertig 1.85 Mark
 liefert frei Haus
Hermann Metzger, Zimmergeschäft
 Marie-Alexandrastraße 47, Telefon 2720.

Provisions-Vertreter
 bei guten Bezügen, Angebote unter 39884 an die Badische Presse.

Allein-Vertreter
 der die nähere evtl. auch weitere Umgebung reichhaltig und intensiv bearbeitet. Mit altem, bewährtem Spezialartikel bietet sich Gelegenheit, ohne eigenes Kapital, eine solide Existenz aufzubauen. Unbefristete Arbeitsmöglichkeiten. Keine Saisonartikel. Die hohe Provision wird sofort nach Eingang der Aufträge ausbezahlt. Bei Bewährung Spezialanfang. Angebote unter E. D. 2077/1488 an die Badische Presse.

Danksagung.
 Für alle Teilnahme und Liebe, die uns während der Krankheit und beim Heimgang unseres lieben
Johann Mohr
 zuteil wurde, für die vorbildliche Behandlung und Pflege des Herrn Professor Huek, den Krankenschwestern im Diakonissenhaus, sowie für alle Kranz- und Blumenspenden herzlichsten Dank.
 In tiefer Trauer:
Frau Emilie Mohr u. Tochter.
 Karlsruhe, den 10. März 1931.

Stellengesuche
Weiblich
 Suche für meine Tochter, Kr. 16 Jahre, aus gutem Hause
Lehrstelle
 auf Wäro. Offert. un. E. Z. 6244 an die W. d. Presse Hl. Hauptpost.
Mädchen
 19 Jahre alt, vom Lande, das Kochen kann, auch Stiche in H. Haushalt sofort ab. auf 15 März. Offerten u. E. Z. 6243 an W. d. Presse Hl. Hauptpost.
Biliges, pünktliches Mädchen
 welches auf Dauerstellung reflektiert, sucht Stellung bis 1. April in gutem Hause. Angebote u. E. Z. 6249 an die Badische Presse Hl. Hauptpost.

Berufte Schneiderin
 Damen- u. Kinderkleidung für bald ge-lucht. Angebote unter 39326 an W. d. Presse.

Der Stellenmarkt
 der Badischen Presse vermittelt infolge ihrer überragenden Verbreitung über ganz Baden rasch und zuverlässig Angebot und Nachfrage. Für jeden, der einen Weg zu vergeben hat oder eine Stellung sucht, ist der einfachste und sicherste Weg die Aufnahme in der „Badischen Presse“, der größten und bedeutendsten Zeitung Baden-Landes. Laut notarieller Beglaubigung vom 21. Januar 1931 52 157 feste Bezueher

Trauerbriefe
 liefert rasch und billig Druck & Zierarten

Verdienst für Frauen
 bei leichter Arbeit verschafft die **Dubied-Strickmaschine**, an der Sie alles fabrizieren können: Pullover, Westen, Jacken, Röcke Strümpfe usw. in allen Farben u. Mustern. Anlernen kostenlos. Kleine Anzahlung. Bequeme Zahlungsweise. Verlangen Sie Prospekte von:
Dubied-Strickmaschinen G.m.b.H., Apolda
 Filiale Freiburg i. B., Salzstraße 16



Kaloderma Rasierschaum verhindert jede Reizung der Haut

★ „Cremartiger, glyzerinhaltiger Kaloderma-Schaum macht auch stärksten Bart fast augenblicklich rasierfertig — schützt die Haut vor jeder Reizung.“

Auf der Suche nach einer Substanz, die, schneller und besser als Wasser und Seife allein es könnten, das Barthaar erweichen würde, stießen unsere Chemiker seinerzeit auf das altbekannte Hautpflegemittel Glycerin. — Bei den praktischen Versuchen, die wir mit der so entstandenen glyzerinhaltigen Kaloderma-Rasierseife anstellten, zeigte es sich, daß dieses sich auf das Innigste mit dem Schaum verbindende Glycerin nicht nur das Rasieren, auch des stärksten Bartes, außerordentlich erleichtert, sondern auch jede unangenehme Nebenwirkung aufhob — ja, daß bei längerem Gebrauch die Haut elastisch und widerstandsfähiger wurde und sich leichter rasieren ließ.

UNSERE GARANTIE:
 Wer Kaloderma-Rasierseife noch nicht kennt, mache von unserem folgenden Angebot Gebrauch: Kaufen Sie sich im nächsten einschlägigen Geschäft ein Stück Kaloderma-Rasierseife und gebrauchen Sie die Seife eine Woche lang. Wenn Sie nicht finden, daß es die beste Rasierseife ist, die Sie je benutzt haben, schicken Sie uns das gebrauchte Stück ein. Wir vergüten Ihnen dann anstandslos und umgehend den vollen Preis sowie Ihre Portoauslagen.

Es gibt kein leichteres, schonenderes und nachhaltigeres Rasieren als mit Kaloderma-Rasierseife

KALODERMA
 die glyzerinhaltige
RASIER SEIFE
 E. WOLFF & SOHN • KARLSRUHE

KAMMER

Kaiserstraße 168

Lichtspiele



Heute Mittwoch 3 1/2 Uhr Premiere

Der Liebesexpres

Ein herrlicher Tonfilm von Niveau!

Ein Film für den verwöhntesten Geschmack!

8 Tage Glück — 8 Tage Venedig — 8 Tage Sonne, Süden, Leidenschaft

Der goldene Traum eines lieben kleinen Mädels, der zur Wahrheit — und zum Schicksal wurde

Dina Gralla als angehende Millionärin Georg Alexander als der „Herr Privatsekretär“

Zum 1. Male Josef Schmidt der neuentdeckte Star am Tonfilmbimmel und beliebte Berliner Rundfunk-Tenor im Tonfilm.

Im tönenden Belprogramm: Flock und Filckie in Holland, Ufa-Wochenschau usw.

Dem verehrten Publikum von Karlsruhe u. Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß wir durch den Einbau einer der modernsten hochwert. Tonfilm-Apparatur, sowie durch günstige Abschlüsse der bedeutendsten Filmwerke, stets in der Lage sein werden, den verwöhntesten Ansprüchen unserer werten Besucher gerecht zu werden. Eintrittspreise: 2. Platz Mk. -.80, 1. Platz Mk. 1.10, Sperrsitz Mk. 1.40, Loge Mk. 1.80, Kleinrentner, Erwerbslose u. Jugendliche nachmittags Preisermäßigung

Jugendliche haben Zutritt

Gerda Maurus

Walter Rilla

Trude Berliner

PA-LI Palast-Lichtspiele

Herrenstr. 11. Täglich 4.00, 6.15, 8.30.

Schachmatt

klärt die Mordsache Helling auf

100%iger Ton-Film mit kriminellem Einschlag!

Bild und Ton in höchster Vollendung, durch unsere neue Licht-Ton-Apparatur . . .

Hans Brausewetter

Siegfried Arno

Bernhard Götze

... und als Film ist diese

Drei Griechische Opern

„... doch eine herrliche Sache ...“ schrieb das „Berliner Tageblatt“. Ein Millionen-Tonfilm frei nach Brecht. Musik von Weill. Vom Lampe-Ausschuß als künstlerisch anerkannt. Wegen der an den Besuch geknüpften Bedingungen siehe unsere früheren Inserate.

SCHAUBURG

MARIENSTRASSE 16 TELEFON 6284

Berücksichtigen Sie bitte die Nachmittags-Vorstellungen. - Kleinrentner und Erwerbslose erhalten nachm. Preisermäßigung. (Von 50 Pfg. an.)

Täglich um 4.15, 8.45 Uhr

GLORIA

Täglich 3.30 5.00 7.00 und 9.00 Uhr



OTTO GEBÜHR

Das Flötentkonzert von Sanssouci mit Renate Müller und Hans Rehmann. Prod. Günt. Stapenhorst. Regie: Gust. Ucicky. Ein Ufa-Ton-Film.

Kleinrentner, Erwerbslose und Jugendliche nachmittags Preisermäßigung.

Jugendliche haben Zutritt

Welche Radiofirma hätte Interesse an Gas-radiator (neu) als Gegenmaßnahme Radio? Offerten unter W12768 an die Badische Presse.

Mitgliederversammlung

des Karlsruher Männervereins vom Roten Kreuz - Freiwillige Sanitätskolonne. Am Mittwoch, den 25. März d. J., abends 8 Uhr, findet im Sitzungssaal des Hofkreuz-Saales, Stefanstraße 74, Eutenstraße, die diesjährige tagungsgemäße Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: Rechnungsbericht 1930, Voranschlag für 1931, Wünsche und Anträge. Anträge müssen schriftlich bis spätestens 18. d. M. dem Vorstand eingereicht werden. (12719) Der Vorsitzende,

Heute abend

TANZ

im Passage-Kaffee

Die TANZABENDE finden jeden Mittwoch u. Samstag statt

Blumen-Kaffee - Durlach.

Jeden Mittwoch

TANZ

Kapelle: Blue-Boys.

ROLAND

Das Publikum

ist beglückert

von den Glanz-Leistungen

der neuen Künstler.

Wiener Hof

HEUTE

TANZ

die beliebte Tanz- u. Stimmungskapelle Saargold.

Wintergarten

Kaiserstraße 3

Heute

TANZ

Polizei-Verlän.

Weinhaus

Just

Täglich ab 5 Uhr:

Konzert

Harry Thürrer

die Stimmungskapelle mit seinem Attrakt.-Orchester

Klavierstimmen

sowie Reparaturen übernimmt

Ludwig Schweisgut,

Grödenstraße 4,

Telefon 1711.

Nichtraucher

In 3 Tagen mit und ohne Winken. Probe kostenlos durch den

Vertheiler W. Kern,

Kannover, Profstraße 3,

(9336)

Sämtliche Antreiberarbeit.

Stücke weicher u. Gelb- färbt werden von 9 Uhr an Offert. unt. W. 11850 an d. Bad. Presse güt. Betberp.

4.00, 6.15, 8.30

Resi

Waldstraße 30

Nur noch heute!



Danton

Lucie Mannheim
G. Grundgens
A. Granach
G. v. Wangenheim
Ernst Stahl-
Nachbauer
W. Schott
G. H. Scharf
Ford Hart
Bernd Alcor



Badisches

Landesheater

Mittwoch, 11. März

Sondervorstellung für die Volksbühne

Die Drei-

groschenoper

Von Brecht.

Mit dem Ensemble

Am Rißel: Keilberth.

Reise: Raumbach.

Mitwirkende:

Vertram, Ermath,

Dant, Madenader,

Brand Graf,

F. Gröninger, Gerl,

Holbach, Kalmbach,

Kloebke, Meiner, Müller,

ler, Brüter, Schütz,

v. d. Trenk.

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Do. 12. 3. Die Suge-

netten, Fr. 13. 3. Der

Wann, den ich Ge-

wissen lieb. Sa. 14.

3. Silvia läuft sich

einen Mann. So. 15.

3. Nachmittags: Das

Nachtag in Grana-

ch. Abends: Carmen.

Im Konzertsaal: Das

Conto X.

UT

Union-Theater

Nur noch heute:

George Bancroft

als Geheimpolizist und

Beamter der Chicagoer

Kriminalpolizei in dem

Großfilm: „Polizei“

Kämpfe von packendster Realistik zwischen den dunklen Elementen der Großstadt und der Polizei. Revolver- und Maschinengewehr-Gefechte stehen im Mittelpunkt dieses Filmes. George Bancroft als ge- furchter Meistdetektiv, der erbarmungs- und furchtlos den Krieg gegen die Verbrecher führt. Evelyn Brent als Freundin des Bandenführers ist seine temperamentvolle Gegenspielerin.

Im Belprogramm:

Das Groß-Lustspiel „Erstens kommt es anders“

mit Ruth Taylor und James Hall.

Erwerbslose haben nachm. Ermäßigung

KAFFEE BAUER

Heute Mittwoch 20.30 Uhr;

Sonder-Konzert

der Kapelle Franz Oseneck

Aus dem Programm:

„Das goldene Kreuz“ Ouvertüre Brill

Fantasia aus „Eugen Onegin“ Tschaikowsky

Ballade und Polonaise, für Violine Vioutemps

Solist: Kapellmeister Oseneck.

Verlobungskarten werden nach und preiswert angefertigt in der

Druckerei H. Thiermann (Badische Presse).

